

Ich heie Anthony ich bin 15 Jahre alt, ich habe an einem Programm in Deutschland eine Woche teilgenommen . Ich spreche besser Englisch als Deutsch, so war es eine Chance,meine Sprachkenntnisse zu entwickeln. Ich habe zwei Corres, Felix und Philippe. Sie sind sehr lieb und kontaktfreudig : Felix ist 15 Jahre alt und Philippe ist 14 Jahre alt, wir haben uns ganz gut verstanden und mein Aufenthalt verlief ohne Schwierigkeiten. Meine Gastfamilien waren auch rücksichtsvoll und total nett zu mir.

Eren möchte nun auch an einem Austausch teilnehmen

Donnerstag, den 11. Mai 2017

## Mein Austausch

Ich heiÙe Jeanne, ich bin 14 Jahre alt. Ich war zum Austausch in Groß-Gerau, dort bin ich eine Woche geblieben.

Deutsch ist meine erste Fremdsprache. Am Anfang hatte ich ein bisschen Angst, Heimweh zu haben.

Meine Austauschpartnerin ist sehr lieb und kontaktfreudig. Sie heißt Amélie und ist 13 Jahre alt. Wir haben uns ganz gut verstanden. Meine Gastfamilie war auch rücksichtvoll und SEHR nett zu mir.

Dieser Austausch war wirklich super, jeden Tag die Deutsche Sprache um sich zu haben und die Lebensweise der Deutschen besser kennen zu lernen. Ich wollte am Austausch teilnehmen, um besser Deutsch zu sprechen und zu verstehen. Es war eine Chance, meine Sprachkenntnisse zu verbessern.

Ich hatte diesen Austausch gemacht, um eine Woche ohne meine Familie zu sein und um neue Leute kennen zu lernen.

Einerseits hat es mir gefallen, weil ich viele Vokabeln gelernt habe. Andererseits fand ich es schwierig, immer Deutsch zu sprechen. Die positiven Aspekte sind dass, ich eine neue Kultur entdeckt habe und dass ich neue Städte besichtigt habe.

Abschließend kann man sagen, dass es eine Chance war, ein Austausch mit Deutschen zu machen.

**Jeanne WERLE 3°1**

## **THELB Rania**

*Ich bin 14 Jahre alt.*

*Ich möchte zum Austausch nach Deutschland.*

*Ich will am Brigitte Sauzay Programm teilnehmen.*

*Ich werde dann drei Monate in Deutschland bleiben.*

*Deutsch ist meine erste Fremdsprache.*

*Ich spreche aber besser Englisch als Deutsch.*

*So ist es eine Chance, meine Sprachkenntnisse zu entwickeln, wenn ich nach Deutschland fahre .*

*Ich werde am Austausch mitmachen, weil ich die Sprachkenntnisse vertiefen will.*

*Ich mache einen Austausch, weil ich Schwierigkeiten mit der Sprache habe.*

*Ich fahre nach Deutschland, um besser Deutsch zu sprechen, um Fortschritte zu machen und um besser Deutsch zu verstehen.*

*Ich mache einen Austausch, um Deutsch zu lernen, um neue Freunde zu gewinnen und um mit der Gastfamilie und mit Corres Freundschaften zu knüpfen.*

*Ich will auch am Austausch mitmachen, um ein Land zu besichtigen und um Deutschland zu entdecken.*

*Ich habe aber Angst, Heimweh zu haben !!!*

*Und ich habe keine Lust, Fehler zu machen !*

*Abschließend kann man sagen, dass ich besser in Deutsch sein will.*

**Thelb Rania, 3ème1**

## Mein Austausch

Ich heiÙe Brigitte, ich bin 15 Jahre alt. Deutsch ist meine erste Fremdsprache. Ich war zum Austausch in Deutschland. Ich bin eine Woche in Groß-Gerau geblieben. Ich hatte Lust ,am Austausch teilzunehmen ,um besser Deutsch zu verstehen, um eine neue Kultur zu entdecken, um neue Freunde zu gewinnen und um den ganzen Tag mit Frau Fraulob zu sein. Meine Korres heißt Malin und ist 15 Jahre alt. Sie war lieb, lustig und kontaktfreudig. Meine Gastfamilie war auch rücksichtsvoll und total nett zu mir. Es war wirklich super, jeden Tag die deutsche Sprache und sich zu haben und die Lebensweise der Deutscher besser kennen zu lernen. Sieben Tage vor meiner Rückkehr nach Deutschland kann ich sagen, dass ich nichts bereue.

Abschließend kann ich sagen, dass der Austausch mir gefallen hat. Ich habe viele Vokabeln gelernt.

Jetzt kann ich sagen, dass ich besser Deutsch spreche und verstehe.

Wenn ich es noch einmal machen könnte, würde ich es sofort tun.

***Meynle Brigitte 3°1***

### Mein Austausch.

Ich heiße Manon. Ich bin 14 Jahre alt. Ich bin eine Französin. Deutsch ist meine erste Fremdsprache.

Ich war zum Austausch in Deutschland. Ich bin eine Woche in Groß-Gerau geblieben. (neben Frankfurt)

Es war wirklich super, jeden Tag die Deutsche Sprache um sich zu haben und die Lebensweise der Deutschen besser kennen zu lernen. Der gesamte Austausch war sehr bereichernd für mich.

Ich habe viele Vokabeln gelernt. Einerseits hat es mir gefallen, weil ich viele Vokabeln gelernt habe.

Andererseits hat es mir nicht gefallen, weil ich die Menschen nicht ( den ganzen Tag) verstanden habe. Die positiven Aspekte sind, dass wir eine neue Sprache, neue Kultur und Mentalität entdeckt haben. Ich hatte leider manchmal Heimweh.

Auch wenn ich mich mit meiner Austauschschülerin nicht hundertprozentig verstanden habe, hatten wir danach einige lustige Erlebnisse miteinander und ich bin nicht enttäuscht darüber, dass es nicht so gut mit uns geklappt hat. Aber wenn wir Probleme mit der Kommunikation hatten, dann haben wir unsere Wörter auf eine Tafel geschrieben. Mit meiner Gastfamilie hat es gut geklappt.

An meinem ersten Schultag hatte ich ein wenig Angst wie meine Freundinnen. Dieses Schulsystem (und dieser Schulrythmus) war sehr unterschiedlich. Unser Schultag ist sehr lang und ihr Schultag ist sehr kurz. Manchmal sage ich mir, dass das Austausch -Programm die Chance meines Lebens war.

Ich habe die ganze Zeit ganz wunderbare Menschen und Freunde kennengelernt.

Ich habe am Austausch mitgemacht, weil ich eine neue Kultur entdecken wollte.

Abschließend kann man sagen, dass ein Austausch sehr sehr wichtig ist.

***Manon PEINE 3ème1***

## Mein Austausch

Ich heiÙe Nicolas, ich war 14. Jahre alt ?als ich den Austausch gemacht habe. Meine Schule hat den Austausch organisiert. Der Austausch war vom 14. bis zum 22. Juni . Deutsch war meine erste Fremdsprache. Es war eine Chance dass meine Schule einen Austausch organisiert hat. Ich hatte Lust ,den Austausch zu machen ,um besser Deutsch zu verstehen, sprechen und zu schreiben. Mein Corres heiÙt Konstantin, er ist sehr lieb und kontaktfreudig, wir verstehen uns super. Seine Famillie spricht und versteht nicht Französisch. Als ich am Anfang in Deutschland war, hatte ich Schwierigkeiten mit der Sprache. Ich verstand viel, aber viele Wörter fehlten mir, um mich auszudrücken. Aber Konstantin half mir, brachte mir viele Vokabeln bei, übersetze auch viel. Manchmal hatte ich auch Heimweh. Ich habe viele Forschrutte in Deutsch gemacht. Jetzt kann ich besser mit Konstantin und seinen Freunden sprechen. Ich war einen Tag in der Schule, aber ich hatte viele Schwierigkeiten, um die Lehrer zu verstehen. Die Unterrichtstunden enden um 15 Uhr. Einerseits hat mir es gefallen ,weil die Deutsche Kultur ist super ist, andererseits hat es mir nicht gefallen ,weil es zu kurz war. Abschließend kann man sagen, dass der Austausch sehr fun ist,um Deutschland zu entdecken.

**Nicolas**  
**REUTENAUER**  
**3eme 1**

## Mein Austausch

Ich heie Pauline und ich war 13 Jahre alt, als ich nach Deutschland gegangen bin. Ich bin eine Woche mit meiner Schule nach Groß-Gerau gefahren. Es war vom 14. bis zum 22. Juni.

Ich habe bei diesem Austausch teilgenommen, weil ich Lust hatte, besser Deutsch zu sprechen und zu verstehen und mir Freunde zu machen. Eine Woche vor der Reise hatte ich Angst ,mich mit meiner Gastfamilie und meiner Corres nicht zu verstehen. Meine Corres heißt Johanna und lebt nur mit ihrer Mutter. So hatte ich ein bisschen Angst ,sie ein wenig zu stören. Glücklicherweise waren Johanna und ihre Mutter sehr lieb mit mir.

Eines Tages habe ich das Schulsystem entdeckt und ich habe nichts verstanden, weil die Lehrer zu schnell sprachen ! Hingegen habe ich gefunden, dass die Schultage sehr kurz in Deutschland sind ! Ich finde, dass es sehr cool ist, weil die Schüler mehr Zeit für ihre Hobbys haben.

Es gab keine negativen Aspekte während meines Austausches. Die positiven Aspekte waren : das Essen in Deutschland war lecker und ich habe die Deutschen sehr zugänglich und lieb gefunden.

Abschließend kann ich sagen, dass dieser Austausch sehr bereichernd war. Ich habe viele Vokabeln gelernt und ich habe mir viele Freunde gemacht. Jetzt kann ich sagen, dass ich besser Deutsch spreche und verstehe.

Wenn ich es noch einmal machen könnte, würde ich es sofort tun.

**Pauline Bey, 3me1**

## *Austausch*

Ich heiße Marie-Christel und ich bin 14 Jahre alt. Ich würde gerne an einem Austausch-Programm mitmachen. Ich möchte am Brigitte-Sauzay-Programm teilnehmen. Ich möchte zum Austausch nach Deutschland fahren, um neue Freunde zu gewinnen. Ich möchte drei Monate in Deutschland bleiben, weil Deutsch meine erste Fremdsprache ist. Dieser Austausch würde meine Sprachkenntnisse in Deutsch entwickeln. Ich würde die deutsche Kultur entdecken und ich würde die Spezialitäten von diesem Land probieren. Ich hoffe, dass ich eine nette Gastfamilie haben werde. Ich hoffe, dass ich kein Heimweh kriegen werde.



## Madeline, Coralie und Justine

Wir waren 14 Jahre alt.

Wir waren zum Austausch in Deutschland.

Wir sind eine Woche in Groß- Gerau geblieben.

Wir haben den Austausch gemacht, um besser Deutsch zu verstehen, um neue Freunde zu gewinnen und um Deutschland zu entdecken.

Die ersten Tagen waren ein bisschen kompliziert, weil wir nicht alles verstanden haben und wir allein in einer Gastfamilie lebten.

Coralie war bei Nathalie. Sie ist 13 Jahre alt, sie war wirklich schüchtern.

Am Freitag hatte ich schrecklich Heimweh, dann war ich in Manons Gastfamilie gegangen.

Die letzten Tage waren wirklich super für mich und ich habe noch sehr gute Erinnerungen.

Madeline war bei Anna, sie ist auch wie Nathalie 13 Jahre alt.

Sie ist super toll.

Ich mag meine Gastfamilie, weil sie so lieb mit mir waren.

In den ersten Tagen war ich schüchtern ,aber am letzten Tag waren Anna und ich sehr gut Freundinnen. Wir haben noch Kontakt miteinander heute.

Der Austausch war toll, wir haben viel gelernt.

Justine war bei Tara, sie ist 14 Jahre alt, sie ist sehr schön und schüchtern, Ihre Gastfamilie war auch sehr nett und sympathisch mit ihr. Sie hat neue Freunde gewonnen, und hat den Austausch sehr cool gefunden und sie will noch einmal nach Groß-Gerau fahren.

Abschließend kann man sagen, dass der Austausch sehr interessant war und uns viel beigebracht hat. Wir haben bei dem Austausch mitgemacht, weil Deutsch unsere erste Fremdsprache war.

**Es war eine gute Erfahrung wir haben viel Freunde gewonnen.**

Ich heiÙe Vincent, ich bin 15 Jahre alt. Ich heiÙe Thomas , ich bin 14 Jahre alt. Wir waren zum Austausch in GroÙ-Gerau in Deutschland . Es war toll ! Wir waren in Deutschland ,um einen Austausch mit unseren deutschen Korres zu machen ,weil ich in der europäisohen Gruppe (SEA) bin. Unsere Corres heiÙen Jannis für Thomas und Alexander für mich. Deutsch ist meine erste Fremdsprache. Ich mag GroÙ-Gerau. Es ist eine sehr groÙe Stadt und man kann eine Menge unternehmen. Letztes Jahr hatten wir die Möglichkeit, eine Woche in Deutschland zu verbringen. Wir waren die ganze Woche in einer Gastfamilie. Das war ganz interessant, weil ich dort nur Deutsch sprach und hörte. Es war nicht immer sehr leicht, aber unsere Korres haben uns gut geholfen. Wir haben uns sehr gut verstanden und hatten viel Spaß miteinander. Es war ein wenig schwierig, weil ich besser Englisch als Deutsch sprach. Nun spreche ich besser Deutsch und Thomas auch !Ich würde gern wieder hinfahren.

**Werle Vincent und Padez Thomas,3ème1**

Wir heißen Tristan und Thomas. Wir sind 15 Jahre alt. Wir waren eine Woche in Groß-Gerau in Deutschland. Wir haben am Programm mit der PDS teilgenommen. Deutsch ist meine erste Fremdsprache. Ich bin eine Woche in Deutschland geblieben. Ich habe das Programm gemacht, weil wir eine Woche mit Frau Fraulob und Frau Stoffel verbringen.

Der Corres von Tristan heißt Johannes. Er ist 15 Jahre alt. Er wohnt auf dem Land. Er hat viele Tiere, er hat zwei Hunde, zwei Pferde, viele Schildkröten und fünf Ziegen. Er ist ein Einzelkind. Sein Vater heißt Gérard und seine Mutter heißt Chantal. Seine Familie ist sehr lieb und sympathisch. Sein Vater hat einen Bauernhof.

Thomas' Corres heißt Albert. Er ist 15 Jahre alt. Er wohnt in der Stadt Groß-Gerau. Er hat ein Kaninchen. Er hat einen Bruder, er heißt Tom. Er spielt gerne Fußball. Seine Mutter heißt Myriam und sein Vater heißt Bruno.

Wir haben das Programm gemacht, weil wir möchte besser die deutsche Sprache besser sprechen und verstehen möchten.

Das Programm hat uns sehr interessiert, weil wir neue Freunde getroffen haben. Ich würde gern wieder hinfahren.

## Mein zukünftiger Austausch

Ich heiße Aleyna und ich bin 14 Jahre alt. Ich möchte nach Deutschland gehen, um besser Deutsch zu sprechen. Ich habe Lust, am Brigitte-Sauzay Programm teilzunehmen. Ich möchte bei diesem Austausch mitmachen, weil ich vorhabe, das Schulsystem zu entdecken. Ich habe Lust, autonomer zu sein. Ich will neue Freunde treffen. Ich wähle dieses Programm, um später in Deutschland studieren zu können. Ich möchte am Brigitte-Sauzay Programm mitmachen, weil es kürzer als das Voltaire-Programm ist. Aber ich habe ein bisschen Angst, meine Familie zu verlassen ..

## Unser Austausch

*Wir sind Manon und Clara(3e1)Wir sind 15 Jahre alt.Jede war in einer anderen Gastfamilie.Wir waren zum Austausch in Deutschland in Groß-Gerau. Es war wirklich super, jeden Tag die deutsche Sprache um sich zu haben und die Lebensweise der Deutschen besser kennen zu lernen. .Heute können wir sagen, dass dieser Austausch eine Chance und eine tolle Erfahrung war.Deutsch war unsere erste Fremdsprache. So war es eine Chance ,unsere Sprachkenntnisse zu entwickeln. Wir sind eine Woche in Gross Gerau geblieben. Unsere Partnerschule ist die Prälat Diehl Schule.Als wir nach Gross Gerau gefahren sind, waren wir 14 Jahre alt wie unsere Corres.Unsere Partnerinnen heißen Theoklia und Emilie, sie sind lieb und sehr schüchtern. Unsere Gastfamilien hatten uns gut empfangen, sie waren auch sehr lieb, und sie hatten uns viele Vokabeln gelernt und uns geholfen.Die Reise war sehr wichtig für uns , weil wir viel über die Deutsche Kultur gelernt haben. Wir haben neue Freunde gewonnen und wir können nun besser Deutsch sprechen und verstehen. Der gesamte Austausch war sehr bereichernd für uns.*

Clara und Manon 301

# Unsere Reise

Deutsch war unsere erste Fremdsprache. So war es eine Chance, unsere Sprachkenntnisse zu entwickeln. Wir waren zum Austausch in Deutschland, wir sind eine Woche in Groß-Gerau geblieben. Unsere Partnerschule ist die Prälat Diehl Schule. Als wir nach Groß-Gerau gefahren sind, waren wir 14 Jahre alt wie unsere Corres . Unsere Partnerinnen heißen Florentina und Leonie, sie sind gute Freundinnen, lieb, cool, und sehr lustig. Unsere Gastfamilien hatten uns gut empfangen, sie waren auch sehr lieb, und sie hatten uns viel Vokabeln gelernt und uns geholfen.

Es war wirklich super, jeden Tag die deutsche Sprache um sich zu haben und die Lebensweise der Deutschen besser kennen zu lernen.

Die Reise war sehr wichtig für uns, weil wir viel über die deutsche Kultur gelernt haben, nun besser Deutsch sprechen und verstehen. Die positiven Aspekte sind, dass wir neue Freunde gewonnen haben. Heute können wir sagen, dass dieser Austausch eine Chance und eine tolle Erfahrung war.

Olivia und Camille